

Der Vorsitzende teilt mit, daß Herrn F. Heger aus Anlaß seiner 50 jährigen Mitgliedschaft und gleichzeitig seines 70. Geburtstages der Glückwunsch der Gesellschaft ausgesprochen worden sei.

Als Gegenstand der Verhandlung ist eine Aussprache über Ernährungsfragen angesetzt; u. a. werden verhandelt 1. Milcheiweiß für Fleischiweiß; 2. Verwertung des vorhandenen Stickstoffs; 3. Bereitung von Dauerfutter.

Der leitende Gedanke bei der Auswahl der Themata ist nach einleitenden Ausführungen die Erwägung, daß Deutschland in der nächsten Zukunft sehr großen Mangel an Fleischiweiß haben wird und deshalb darauf bedacht sein muß, Ersatz zu schaffen. Hierzu kann eine stärkere Milchproduktion und besonders die vermehrte Herstellung einer wirklich guten, quellfähigen Trockenmilch helfen. Zur Ernährung des Milchviehes muß aber auch in Anbetracht der spärlichen Futterstoffe die Herstellung des Dauerfutters (Einsäuerung) mehr wie bisher gepflegt werden.

Im Rahmen dieser Aussprache macht Herr W. Redder als Gast ausführliche Mitteilungen über die Beteiligung der Stadt an einer Milch-trockenanstalt im Lübeckschen und über das ursprünglich für Sprengmittel angewandte neue Verfahren der Trocknung.

An der Aussprache beteiligen sich u. a. die Herren A. Beythien, F. Dienemann, F. Hueppe, A. Jacobi, R. Jahr, R. von Walther und Fräulein P. Köpcke.

Achte Sitzung am 27. Juni 1918. Vorsitzender: Herr G. Brandes. — Anwesend 54 Mitglieder und Gäste.

Als Fortsetzung der Aussprache über Ernährungsfragen behandelt Herr A. Berg als Gast die Abhängigkeit des Eiweißbedarfs vom Mineralstoffwechsel.

Zu dem Vortrage sprechen die Herren F. Dienemann, M. Glausch, H. Hähle, F. Hueppe, A. Schneider und H. Stadelmann.

Neunte Sitzung am 26. September 1918. Vorsitzender: Herr G. Brandes. — Anwesend 104 Mitglieder und Gäste.

Herr G. Tornier-Berlin als Gast spricht über moderne Tierexperimente und ihre Ergebnisse, an der Hand zahlreicher Tafeln mit Abbildungen und ausgestellter Präparate.

Zehnte (außerordentliche) Sitzung am 16. Oktober 1918. Vorsitzender: Herr G. Brandes. — Anwesend 158 Mitglieder und Gäste.

Herr O. Montelius-Stockholm als Gast spricht unter Vorführung von Lichtbildern über die Vorfahren der Germanen.

In einer 1884 in der „Nordisk Tidskrift“ veröffentlichten Abhandlung über die Einwanderung unserer Vorfahren in den Norden*) hat Montelius nachgewiesen, daß Skandinavien bereits vor mehr als 5000 Jahren von Germanen bewohnt war. Seine Beweisführung stützte sich vor allem darauf, daß innerhalb der langen Zeit, die seitdem vergangen ist, kein Zeitpunkt nachzuweisen ist, an welchem die Einwanderung der Ger-

*) In deutscher Übersetzung im „Archiv für Anthropologie“ 1888, S. 151 ff.